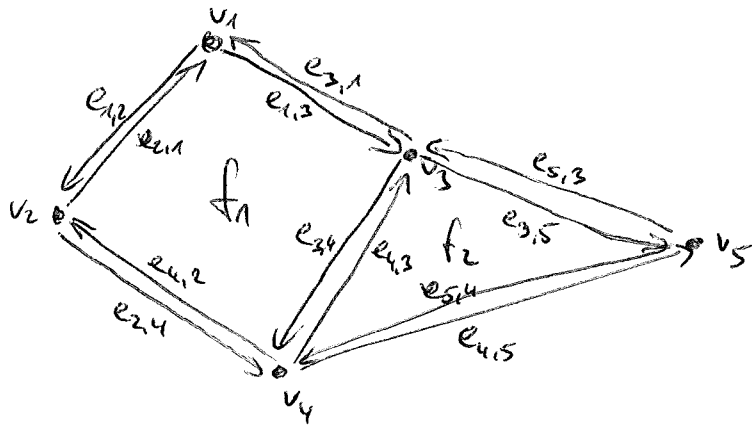




Problem 1:

Gegeben: DCEL D , Halbkante e aus D

Gesucht: Ausgabe des Kreises, auf dem e in D liegt.

(Beispiel oben: $e_{1,1}$ liegt auf dem Kreis $(e_{2,1}, e_{1,3}, e_{3,4}, e_{4,2})$)

1. $curr = e$

2. do

3. report $curr$

4. $curr = next(e)$

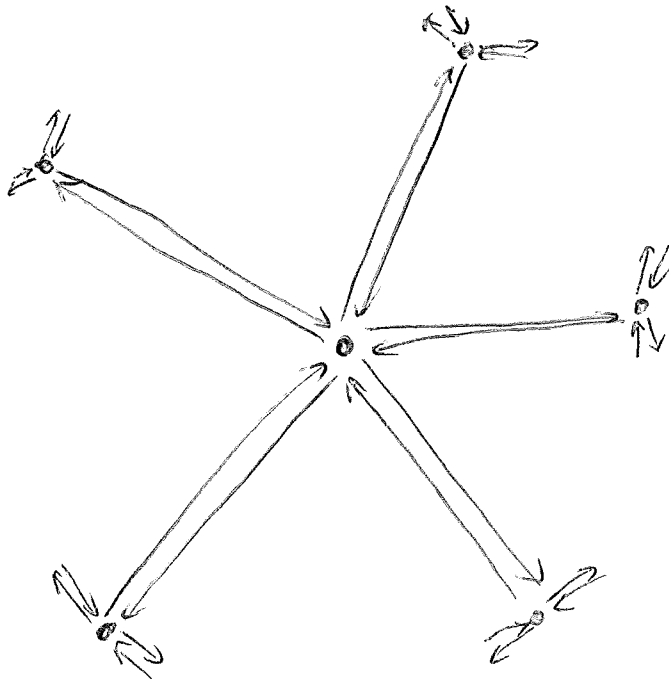
5. while ($curr \neq e$)

Problem 2

Gegeben: DCEL D , Knoten v in D

Gesucht: Ausgabe aller Nachbarn von v .

1. $e = \text{IncidentEdge}(v)$; $\text{curr} = e$
2. do
3. report $\text{Origin}(\text{twin}(\text{curr}))$
4. $\text{curr} = \text{next}(\text{twin}(\text{curr}))$
5. while ($\text{curr} \neq e$)



Problem 3

Gegeben: Punktmenge $P = \{p_1, \dots, p_n\} \subset \mathbb{R}^2$

Frage: Enthält P kollineare Punkte

Naiv: Teste Kollinearität für jedes Tripel aus $\binom{P}{3}$.

Laufzeit $O(n^3)$

Wichtig: Liegen p, q auf einer Linie, so ist die Linie $l_{s,p}$ identisch mit der Linie $l_{s,q}$

~~Stütz~~

↓
Linie
Gerade durch
S und p

Da beide Linien durch s gehen, müssen wir nur die

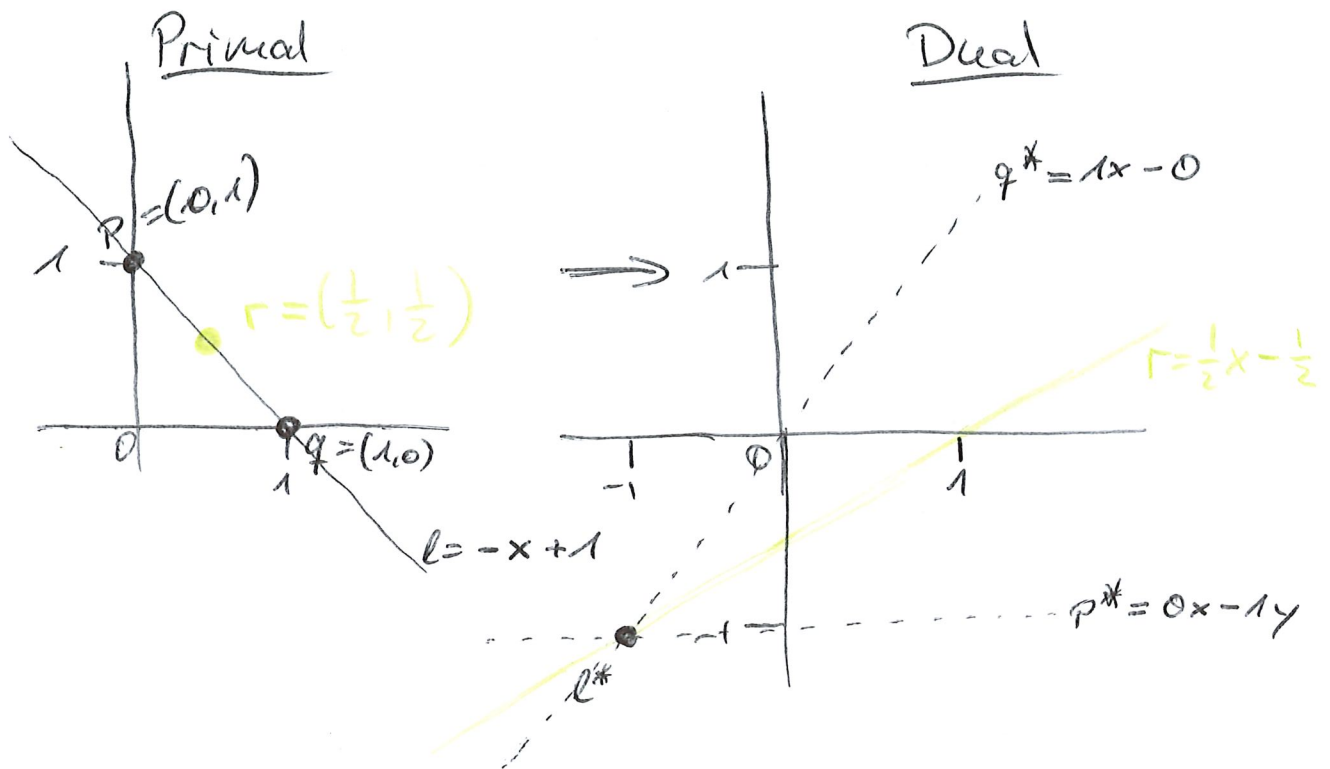
Steigung $\frac{y_q - y_s}{x_q - x_s}$ mit $\frac{y_p - y_s}{x_p - x_s}$ vergleichen.

⇒ Prüfe für jeden ~~Knoten~~ ^{Punkten} $s \in P$, ob unter allen ~~den~~ Punkten $p \in P \setminus \{s\}$ der Wert $\frac{y_p - y_s}{x_p - x_s}$ mind. 2x vorkommt.

Mit einem balancierten ~~Daten~~ Suchbaum dauert das $O(n \log n)$ für jedes $s \in P \Rightarrow O(n^2 \log n)$

Mit Hashmaps geht das (im Erwartungsfall) sogar in $O(n^2)$.

Die Idee des Algorithmus lässt sich auch visualisieren:



Transformiere jeden Punkt $p = (p_x, p_y)$ in eine Gerade $\xrightarrow{p^* \text{ mit}} y = p_x x - p_y$ und jede Gerade l mit $y = m x + b$ in einen Punkt $l^* = (m, -b)$

Man kann zeigen:

Sind p, q, r kollineare Punkte, dann haben p^*, q^*, r^* einen gemeinsamen Schnittpunkt.

(Für parallele Geraden definieren wir den Schnittpunkt bei $x = \infty$)

Diese Dualität bietet nette Eigenschaften

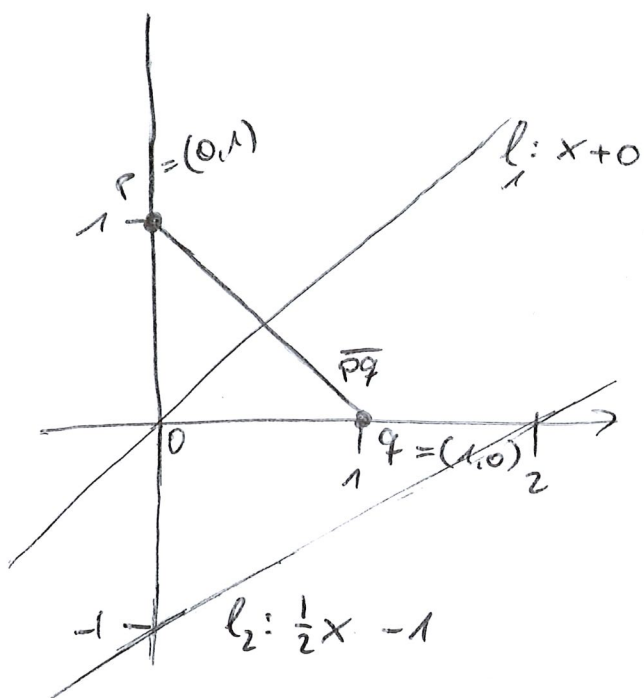
P liegt "oberhalb" von $l \Leftrightarrow l^*$ liegt oberhalb von p^*

P liegt auf $l \Leftrightarrow l^*$ liegt auf p^*

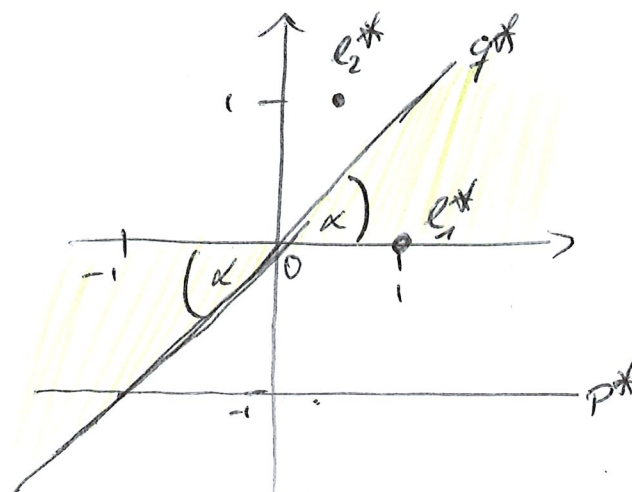
P liegt unter $l \Leftrightarrow l^*$ liegt unter p^*

"Incidence Preserving"

Wie ist das mit Segmenten?



$\Rightarrow$



Jeder Punkt im α -Kegel entspricht einer Geraden im Primalen, welche $\overline{pq}$ schneidet!

